

**Deutschland-Starnberg: Softwarepaket und Informationssysteme**  
**OJ S 84/2023 28/04/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Lieferungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Starnberger Kliniken GmbH  
Postanschrift: Oßwaldstr. 1  
Ort: Starnberg  
NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 82319  
Land: Deutschland  
E-Mail: [p.dengler@hsp-gpc.de](mailto:p.dengler@hsp-gpc.de)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.starnberger-kliniken.de/>

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YAL6ZH6/documents>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YAL6ZH6>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Krankenhaus

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Gesundheit

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

---

**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

PDMS  
Referenznummer der Bekanntmachung: STA-PDMS 2023/04

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

**II.1.3. Art des Auftrags**

Lieferauftrag

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Gegenstand der Leistung ist:

die Beschaffung eines Patientendatenmanagementsystem inkl. Serviceleistung für 60 Monate.  
Aufgrund des Auftragswerts und der Komplexität des Systems wurde

- Vergabeordnung: VgV
- Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb.  
gewählt.

#### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Starnberger Kliniken GmbH Oßwaldstr. 1 82319 Starnberg

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Gegenstand der Ausschreibung ist:

Eine Beschaffung einer PDMS/AIMS und Fluidmanagement Lösung inklusiv Serviceleistungen.

Beschreibung der Einrichtung:

Die Starnberger Kliniken GmbH ist ein Verbund aus derzeit zehn Einrichtungen. Aufgabe und Ziel der Gesellschaft ist die Sicherung der Gesundheitsversorgung im Landkreis und das Bestehen in kommunaler Hand.

Zu den Starnberger Kliniken zählen:

Klinikum Starnberg

Klinikum Penzberg

Klinikum Seefeld

Klinikum Herrsching | Schindlbeck

Das Klinikum Starnberg ist ein kommunales Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 312 Planbetten und versorgt derzeit stationär jährlich rund 21.000 Patienten (Stand 2020).

Geführt werden die Hauptabteilungen

Innere Medizin

Chirurgie und Orthopädie- Handchirurgie

Gynäkologie/Geburtshilfe

Pädiatrie/Neonatologie

Urologie

Anästhesie

sowie die Belegabteilungen HNO, Plastische Chirurgie, Neurologie und Gastroenterologie.

Intensiv

- 12 Plätze

Neo Intensiv

- 10 Plätze

IMC/CPU

- 12 Plätze

Zentral OP

- 7 OP Säle

- Aufwachraum 11 Stellplätze

Ambulante OP

- 2 OP Säle

- Aufwachraum 3 Stellplätze

Sectio OP (Mengengerüst wird zu Hauptwettbewerb nachgeliefert)

Das Klinikum Penzberg ist ein kommunales Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 100 Planbetten und versorgt jährlich rund 4.000 Patienten (Stand 2020).

Geführt werden:

die Medizinische Klinik

die Chirurgische Klinik mit Allgemein- und Unfallchirurgie

die Plastische Chirurgie/Handchirurgie

Anästhesie

sowie die Gynäkologie als Haupt- und Belegabteilung und die Belegabteilung HNO.

Intensiv

- 4 Plätze

IMC

- 4 Plätze

OP

- 3 Säle

- 2 Einleitungsräume

- 1 Aufwachraum mit 5 Plätzen

Das Klinikum Seefeld im Westen des Landkreises Starnberg ist ein Haus mit 72 Betten, davon sind sechs intensive Überwachungsbetten. Mit einem sehr breiten therapeutischen Angebot ist das Klinikum für die Grund- und Regelversorgung der Region bestens ausgestattet.

Das Klinikum hat einen Schwerpunkt für onkologische und minimalinvasive Chirurgie sowie Orthopädie und Unfallchirurgie.

Intensiv

- 6 Plätze

OP

- 3 Säle

- 1 Aufwachraum im Umbau. Ziel 4 Plätze, Monitoring noch nicht bekannt

Das Klinikum Herrsching | Schindlbeck im Landkreis Starnberg ist ein kommunales Krankenhaus mit der

Spezialisierung auf Innere Medizin und verfügt über 126 Planbetten. Stationär werden jährlich rund 5000 Patienten (Stand 2021) versorgt. Das Haus verfügt über fünf Intensivbetten, zwei Schockräume sowie vier Chest Pain Unit Plätze.

Intensiv

- 7 Plätze

Die Starnberger Kliniken beabsichtigt die Beschaffung eines Patientendatenmanagementsystems (PDMS) zur vollständigen digitalen Dokumentation in der interdisziplinären Intensivmedizin und in der Anästhesie.

In den genannten Bereichen sollen die eingesetzten Medizingeräte zur automatischen Datenübernahme und Dokumentation an das PDMS angeschlossen werden. Darunter fallen vor allem das Vitaldatenmonitoring, Beatmungsgeräte, Spritzenpumpen-Systeme, Narkosegeräte sowie weitere Spezialsysteme. Der Beschaffungsumfang beinhaltet zusätzlich die Hardware zur Anbindung der eingesetzten Medizingeräte.

Das PDMS soll möglichst tief in die vorhandene Systemlandschaft der Klinik integriert werden und besonders reibungslos mit dem Krankenhausinformationssystem (KIS) kommunizieren (Interoperabilität!). Eine Voraussetzung für die nahtlose Umsetzung eines möglichst hohen Automatisierungsgrades ist die Umsetzung einer durchgehend digitalen, syntaktisch, semantisch und organisatorisch interoperablen Patientendokumentation enthalten. Dies soll durch den Einsatz eines PDMS erfolgen.

In der ersten Phase wird die Eignung der Bieter im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs geprüft. Bitte reichen Sie zur Teilnahmefrist das ausgefüllte Dokument " TW-PDMS-STA " mit allen geforderten Nachweisen ein.

Die Bieter, die Teilnahmebedingungen erfüllt haben, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert und erst dann werden die Unterlagen zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellt.

Die Bewertung der Angebote wird die im Dokument "TW-PDMS-STA" beigefügte Bewertungsmatrix gem. "Unterlage für Ausschreibung und Bewertung von IT-Leistungen" (UfAB) herangezogen. Die Bewertung der Angebote richtet sich nach dem Preis sowie dem jeweiligen Erfüllungsgrad der in der UfAB-Matrix je Wertungsstufe aufgelisteten Punkte (Leistung 60%, Preis 40%).

Unvollständige Angebote werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Verhandlungsrunden / Bietergespräche: Nach dem Eingang und der Auswertung der Angebote kann der Auftraggeber Verhandlungen über die Leistung und/oder Preis mit den Bietern führen. Der Auftraggeber kann auch den Auftrag auf der Grundlage der Erstantegebote vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

Die Vergabe der Leistung erfolgt auf der Grundlage des EVB IT-Systemvertrags. Der Entwurf dieses Vertrags wird im Hauptwettbewerb zur Verfügung gestellt.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 60

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

#### **III.1. Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1. Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, indem das Unternehmen ansässig ist - entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates (in nicht beglaubigter Kopie) oder durch Nachweis auf andere Weise.

2. Der Bewerber hat durch Eigenerklärung zu belegen, dass:

- a) über sein Vermögen kein Insolvenz- oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist und die Eröffnung auch nicht beantragt oder mangels Masse abgelehnt worden ist
- b) er sich nicht in Liquidationen befindet

- c) er seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er ansässig ist, oder nach den Rechtsvorschriften des Staates des Auftraggebers erfüllt hat
- d) keine beruflichen Verfehlungen vorliegen, die im Gewerbezentralregister eingetragen sind und dass derzeit keine Verfahren anhängig sind, die zu einer solchen Eintragung führen können
- e) er in Bezug auf die Vergabe keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat und keine solche treffen wird
- f) kein Fall des § 123 Abs. 1 bis 3 GWB vorliegt
- g) er sich verpflichtet, seine Arbeitnehmer (m/w/d) bei der Ausführung der zu vergebenden Leistungen mindestens zu den Bedingungen einschließlich der Gewährung des Arbeitsentgelts und der Einhaltung von Arbeitszeiten zu beschäftigen, die sich aus allgemein verbindlichen Tarifverträgen ergeben und er das Mindestlohngesetz beachtet

### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Angabe des Unternehmens-Umsatzes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im für das Angebot zutreffenden Geschäftsbereich.

Als Mindestanforderung gilt, dass der hierauf bezogene Umsatz in den letzten drei Geschäftsjahren jährlich im Durchschnitt 900.000,00 EUR ohne Umsatzsteuer betragen muss.

2. Nachweis des Bestehens einer Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 3.000.000,00 EUR für Personen- und Sachschäden je Schadensfall; bis zu zwei Schadensfälle je Versicherungsjahr oder die Eigenerklärung des Bewerbers, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung auf Anfordern des Auftraggebers abzuschließen und die Erklärung eines Versicherers, dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Bewerber bereit ist.

### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Der Bewerber hat durch Eigenerklärung drei vergleichbare Referenzaufträge der letzten drei Jahre anzugeben. Alle Referenzen müssen den Umfang und den technischen Anspruch des jeweiligen Auftragsinhalts unter Nennung des Auftragswerts erläutern.

Der jeweilige Referenzgeber ist mit vollständiger Unternehmens- oder Körperschaftsbezeichnung und Betriebssitz, auf die sich die Referenz bezieht, anzugeben, und der Bewerber hat jeweils einen sachkundigen Ansprechpartner des Referenzgebers mit Kontaktdaten (Telefon, Mail) zu benennen.

Als Anhang beizufügen!

2. Akzeptanz der Servicebedingungen im Register SLA.

3. Sofern der Bewerber kein Hersteller ist, hat er nachzuweisen, dass er zertifizierter Systempartner des für das Angebot vorgesehenen Systems ist (Als Anlage beizufügen: Zertifikat in Kopie, ausgestellt vom Hersteller des vorgesehenen Systems).

4. Der Bewerber hat nachzuweisen, dass er mindestens auf vier zertifizierte Systemspezialisten des für das Angebot vorgesehene System zugreifen kann (eigene Angestellte oder durch Eignungslleihe). Die Zertifikate sind unter namentlicher Nennung der Systemtechniker beizufügen. Die vorstehend geforderten Eignungsnachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind Mindeststandards, deren Nichterfüllung zum Ausschluss des Bewerbers führt.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

## **IV.1. Beschreibung**

### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

### **IV.1.5. Angaben zur Verhandlung**

### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

## **IV.2. Verwaltungsangaben**

### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 25/05/2023 Ortszeit: 16:00

### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 24/04/2023

### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/10/2023

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Bekanntmachungs-ID: CXP4YAL6ZH6

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

24/04/2023